

Eine anscheinend noch nicht beschriebene Rasse des Hyänenhundes.

Von PAUL MATSCHIE.

Durch ein unliebsames Versehen ist auf Seite 252 in der zweiten Reihe von oben zwischen „Rasse“ und „gelten“ der Name der neuen Rasse ausgefallen. Ich bitte dort die Worte „*Lycaon pictus prageri*“ einzuschalten. Ich widme die auf den Seiten 250 bis 254 beschriebene Rasse des Hyänenhundes dem Herrn M. PRAGER, der sie der Wissenschaft zugänglich gemacht hat.

Über einige neue und interessante Dermapteren aus dem Königl. Zoolog. Museum Berlin.

Bearbeitet von MALCOLM BURR, D. Sc., Dover.

Im Laufe der Zeit ist es mir gelungen, die reiche Sammlung des Berliner Museums allmählich durchzuarbeiten. Bei dieser Gelegenheit kam ich über manche neue und interessante Sachen, beschrieb verschiedene neue, bisher wenig oder gar nicht bekannte Arten, und entschloß ich mich, noch eine Arbeit hierüber abzufassen, welche, in Betracht der erworbenen und gemachten Beobachtungen, im reichen Maße gerechtfertigt ist.

Hochinteressant sind z. B.

Kalocrania semenoffi sp. n., das erste Pygidicranid des paläarktischen Gebiets;

Kalocrania grotei sp. n., die erste ostafrikanische *Kalocrania*;

Psalis haenschi sp. n., eine feine und neue Art aus Peru;

Anisolabella braueri ZACHER aus Nordafrika, vormals wenig bekannt.

Konstatierte die Identität zwischen *Horridolabis paradoxura* ZACHER und *Anisolabis felix* BURR.

Dann die Einreihung von *Anisolabis aethiopica* und *vicina* BURR in die Gattung *Gelotolabis* ZACHER.

Weitere wenig bekannte Arten sind

Anisolabis turgida BURR;

Anisolabis gestri BORELLI;

Idolopsalis riveti BORELLI;

Spongovostox spatulus BURR;

Labia paradoxa BURR;

Prolabia hildebrandti sp. n., eine neue sehr gut entwickelte Art aus Madagaskar.

Fernerhin das Vorkommen von
Burriola reiseri WERNER in Griechenland;
Elaunon bipartitus KIRBY aus Formosa.

Protodermaptera.

Familie *Pygidicranidae.*

Unterfamilie *Diplatyinae.*

Gattung *Diplatys* SERV.

1. *vosseleri* BURR.

Deutsch-Ostafrika: Sigital. 1 ♀. In Termitennest (SCHRÖDER).

Unterfamilie *Pygidicraninae.*

Gattung *Tagalina* DOHRN.

1. *semperi* DOHRN.

Deutsch-Neu-Guinea: 1 ♀ (NEUHAUS).

” ” Simpsonhafen, 1 Larve (MOZKOWSKI).

Kaiser-Wilhelms-Land: Stephansort (ROHDE).

Gattung *Kalocrania* ZACHER.

1. ? *marmoricrura* SERV.

Borneo: 1 Larve.

2. *semenoffi* sp. n.

Statura magna; nigro-brunnea, fulvo-variegata; elytra fusco, fulvo-maculata; abdomen forcepsque in modum *K. pallidipennis*.

Körperlänge 29 mm.

Zangenlänge 6,5 mm.

Groß; Fühler gelbbraun; Kopf schwarz, mit einem großen gelblichen Punkt auf der Stirn; Halsschild eiförmig, vorne gebogen, hinten flach, gelbbraun, mit einem Paar breiter sich am Ende treffenden braunen Linien; Flügeldecken braun mit einem breiten gelbbraunen dreieckigen Fleck und einem braunen Band am Hinterrand; Flügel lohbraun; Beine gelbbraun; Bauch schwarz, in tief rotbraun übergehend, nach hinten breiter; letztes Tergit ♂ breit, schwarz, fast viereckig, runzelig, an den Seiten rechteckig; Zangenarme ♂ an der Basis verbreitert, stark und kräftig, elliptisch gebogen, stark gezähnt, an der Unterseite zusammenstoßend, mit einem starken prä-apicalen Zahn bewaffnet.

Westasien: Transkaspische Provinz, Amu-Darja, 1 ♂ (Wolowodow: Typus im Berl. Mus.).

Dies ist eine sehr merkwürdige Art, insofern sie die erste Pygidicranid ist, welche im paläarktischen Gebiet notiert wurde; es ist überraschend, an dem Amu-Darja diese Nachzügler einer typischen orientalen Gruppe vorzufinden. Es ist eine auffallende und hübsche Art, den malaiischen *K. pallidipennis* und *K. siamensis* sehr ähnlich, von denen es sich nur in der Gestalt und durch den kräftigeren Bau und verschiedene Färbung unterscheidet.

Es macht mir eine besondere Freude, dieses sehr schöne und merkwürdige Geschöpf meinem Freunde, Herrn A. P. SEMENOW-

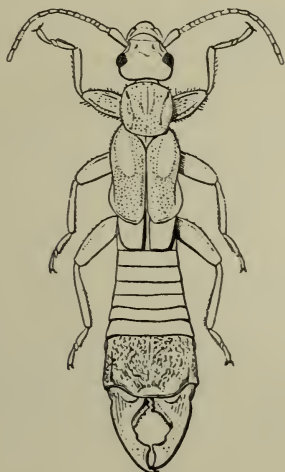


Fig. 1.

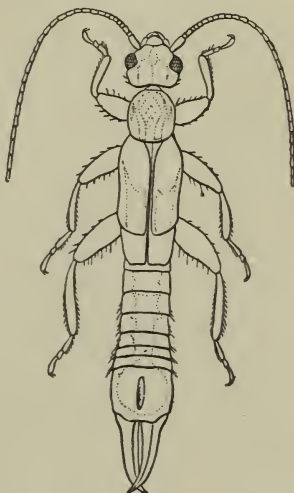
Kalocrania semenoffi sp. n. ♂

Fig. 2.

Kalocrania grotei sp. n. ♂

TJAN-SCHANSKY, St. Petersburg, zu widmen, da er so vieles für die Wissenschaft der Fauna des Russischen Kaiserreichs beigetragen hat.

3. *grotei* sp. n.

Statura gracili; fulva, nigro-notata; elytra nigro, fulvo-maculata; abdomen vix dilatatum; forcipis brachia ♂ contigua, sat gracilia.

Körperlänge 22 mm, 21 mm.

Zangenlänge 4,5 mm, 3,5 mm.

Antennae gelbbraun; Kopf gelbbraun, schwärzlich an den Seiten; Pronotum ovalförmig, gelbbraun mit zwei unregelmäßigen schwärzlichen Streifen; Scutellum sehr klein; Elytra gut entwickelt, schwarz mit einem breiten länglichen gelbbraunen Fleck und engem gelblichem äußeren Rand; Flügel gut entwickelt, gelbbraun; Beine gelbbraun und stark weichhaarig; letztes Tergit ♂ ♀ fast vier-eckig, einfach und unbewaffnet; vorletztes Sternit ♂ gut entwickelt,

quadratisch; hinterer Rand abgestutzt, mit einer runden Ausrandung in der Mitte des äußeren Randes; im ♀ eng, scharf; Zangenarme ♂ ♀ fühlend, ziemlich fein, gerade, spitzig, die Enden gekreuzt, etwas länger im ♂ als im ♀.

Deutsch-Ostafrika: Mikindani, 1910, ♂ ♀ (H. GROTE, S. G.; im Berl. Mus.).

Diese elegante Art ist leicht durch die Form des vorletzten Sternits des Männchens erkennbar; sein schlanker Bau ist ebenfalls charakteristisch; es ist kleiner und graziöser denn die andere einzigbekannte westafrikanische Pygidicranid *K. biaffra*; die Färbung ist ganz verschieden.

Gattung *Dicrana* BURR.

1. cf. *separata* BURR.

Deutsch-Ostafrika: Tendaguru, Lindi. VII.—VIII. 1909, 1 ♀ (JANENSCH).

Gattung *Picrania* BURR.

1. ?*livida* BORELLI.

Kilimandscharo: Dschagga-Gebiet, Madschame, 1500 m, ♀ (PAESLER & VON OERTZEN).

Dieses Weibchen ist zweifelhaft; es scheint von *P. liturata* STÅL. kaum abzuweichen, ist jedoch etwas größer; ich glaube, daß es *P. livida* BORELLI ist, wovon der Typus ein schlecht erhaltenes, verfärbtes und ausgebleichtes Weibchen ist.

Gattung *Pyge* BURR.

1. *sauteri* sp. n.

Statura robusta; elytra rufo-brunnea, nigro-vittata; scutellum amplum; abdomen apice fortiter ampliatus, segmento ultimo magno, angulis carinato-plicatis; segmentum penultimum ventrale ♂ late rotundatum, medio submarginatum; forcipis brachia ♂ contigua, robusta, asymmetrica.

Körperlänge ♂ 22 mm.

Zangenlänge ♂ 4 mm.

Gestalt kräftig; Antennae graubraun; Kopf schwärzlich mit breitem lohbraunem Fleck an dem Occiput; Pronotum subquadratisch; Gelenke abgerundet, lohbraun, mit zwei schwarzen Bändern; Scutellum fast gleichseitig, breit gelbbraun; Elytra nur am Apex zusammentreffend, dunkelbraun mit schwarz gerändert; Flügel umseitig; Beine dunkelbraun; Tarsi ziemlich lang, drittes Glied breit; Abdomen schwarz, nach dem Apex zu breiter werdend; letztes Tergit breit, fast quadratisch, mit Ringe, Gelenke gehäut; vor-

letztes Sternit reichlich breit gerundet, vor der Mitte etwas gerändert; Zangenarme zusammenlaufend, stark gedrückt, am Apex eingebogen und asymmetrisch.

Formosa: Tainau, 1 ♂, 1 Nymph. (Typus in coll. BURR.).
Taihanroku, 1 ♂ (SAUTER, Mus. Berlin).

Soweit man von STÅL'S Beschreibung der chinesischen *P. vitticollis* urteilen kann, hat jene Art ganz schwarze Flügeldecken, und der Unterleib am hinteren Teil ist nur unbedeutend breiter. Soviele man in dem trockenen verfügbaren Material ersehen kann, ähnelt der Penis dem von *P. piepersi*, wie es ZACHER dargestellt hat.

Unterfamilie *Pyragrinae*.

Gattung *Pyragra* SERV.

1. *fuscata* SERV.

Brasilien: Theresopolis, 4 ♂, 2 ♀, 7 Junge (MICHAELIS).

Ecuador: ♂ (HAENSCH).

„ Balzapamba, ♀ (HAENSCH).

Unterfamilie *Echinosomatinae*.

Gattung *Echinosoma* SERVILLE.

1. *sumatranum* HAAN.

Ost-Java: Tengger-Gebirge, 3 ♂, 2 ♀ (FRUHSTORFER).

Java Occid: Pengalengan, 4000', ♂ (FRUHSTORFER).

„ „ Sukabuei, 2000', ♀ (FRUHSTORFER).

2. *bolivari* RODZ.

Madagaskar: Antanararivo ♀ (SIKORA).

3. *fuscum* BORELLI.

Kamerun: Jaunde-Stat., 800 m, ♂ (ZENKER).

Togo: Bismarckburg, ♂ ♀ (CONRADT).

„ „ ♂ (BÜTTNER).

4. *congolense* BORELLI.

Nord-Kamerun: Mundame, ♂ (CONRADT).

5. *wahlbergi* DOHRN.

Deutsch-Ostafrika: Nord-Galla, XI. 1900, 1 Larve (ERLANGER).

„ „ Mikindani, ♂ (GROTE).

„ „ Daressalam, ♀ (ROGNER).

Nord-Nyassa-See: Langenburg, ♀ (FÜLLEBORN).

Usambara: Nguelo, ♀ (HEUSEN).

Nord-Kamerun: Johann-Albrechts-Höhe, ♂ (CONRADT).
 Süd-Kamerun: Lolodorf, ♂ (CONRADT).
 Togo: Bismarckburg, ♂ (CONRADT).

Familie: *Labiduridae*.

Unterfamilie *Allostethinae*.

Gattung *Allostethella* ZACHER.

1. *doriae* BURR.

Sumatra: 1 ♂ (HERBERT).

Unterfamilie *Psalinae*.

Gattung *Gonolabis* BURR.

1. *oblita* BURR.

Luzon: 1 ♀ (JAGOR). Eine häufige malayische Art.

Gattung *Euborellia* BURR.

1. *andreinii* BORELLI.

Nordostafrika: Nord-Galla, 10. XI. 1900, 2 ♂ und ein zerbrochenes Stück (ERLANGER). Bisher aus Eritrea signalisiert.

2. *moesta* GENE.

„Gallia merid.“ (coll. STEIN).

Gattung *Psalis* SERV.

1. *zincticornis* GERST.

Gabun: Sibangefarm, 1 Larve (BÜTTNER).

Nord-Kamerun: Mundame, ♀ (CONRADT).

2. *gagatina* KLUG.

Costa Rica: ♀ Nr. 3117 (HOFFMANN).

Brasilien: Bahia, ♂ (SELENKA).

Für mich gelten *Ps. gagatina*, *Ps. americana*, *Ps. buscki* REHN und *Ps. festiva* BURR, *Ps. percheron* GUER. nicht mehr als Rassen oder Farbenvarietäten von einer polymorphischen Art. Es ist nicht schwer, eine fortlaufende Reihe von *Ps. americana* mit rotgefleckten Deckflügeln, bis *Ps. gagatina* mit purpurschwarzen Deckflügeln übergehend, aufzustellen. Fehlen die Flügel, dann kennt man sie durch Brachypterismus, *Ps. columbiana* BORM; ist ein Exemplar insbesondere klein, so ist es *Ps. buscki* REHN. Wenn die Deckflügel immer rotgefleckt und die Flügel verborgen sind, das ist *Ps. festiva* BURR. Noch kleiner, dann ist es *Ps. percheron* GUER., mit dem *Ps. pulchra* REHN identisch sein soll.

3. *americana* PAL.-BEAUV.

Cuba: Nr. 4718 (GUNDLACH).

Nicaragua: Corinto, 1 ♀.

Ecuador: 25. V. 1899, 1 Nymphe (HAENSCH).

Costa Rica: 4 Larven (HOFFMANN).

Peru: Cuzeo, Larve (GARLEPP).

Ecuador: Balzapamba, 7 ♂, 2 ♀ (HAENSCH).

4. *rosenbergi* BURR.

Ecuador: Palmar, 2 ♀ (HAENSCH).

5. *haenschi* sp. n.

Statura mediocri; colore rufo et nigro, nitenti; Elytra et alae nigrae, rufo-vittatae; segmentum penultimum ventral ♂ amplum, rotundatum, margine postico medio triangulariter exciso; forcipis brachia ♂ remota, valida, arcuata.

Körperlänge ♂ 17 mm.

Zangenarme 2,5 mm.

Farbe reich schokoladenbraun, glänzend; Antennae mit 14 bis 15 Segmenten, 1—3 rot, übrigen schwarz, mit 1 oder 2 rötlichen Segmenten vor dem Apex; 3. lang, 4. und 5. beinahe globisch, übrigen fast oder genau so lang als dritte, birnförmig; Kopf platt und weich, sehr braun; Pronotum klein, gelblichbraun, vorn abgestutzt, hinten gewölbt; Elytra vollkommen, schwarz mit einem langen, mittleren, gelbbraunen Band und einem anderen am Rande; Flügel glänzend, gelbbraun und schwarz gestreift; Beine rotbraun, Tarsi ziemlich lang; 2. Glied ziemlich lang mit einem langen haarigen Büschel; Abdomen glänzend, reichlich rotbraun, Seiten der Glieder 6 bis 9 spitzig; letztes Tergit glatt, unbewaffnet; vorletztes Sternit breit, am Rand leicht gerundet, an den Seiten mit einem starken triangulierenden Einschnitt in der Mitte; Zangenarme mit Zweigen entfernt, trigonsisch, fast gerade, spitzzulaufend und asymmetrisch.

Ecuador: Archidona, 1 ♂ (R. HAENSCH, im Berl. Mus.).

Diese Art ist vielleicht die nächststehende zu *Ps. percheron* GUER. (*pulchra* REHN); sie ist jedoch leuchtender, die Flügel sind gestreift und nicht gefleckt und kennzeichnet sich besonders dadurch aus, daß der dreieckige Einschnitt in dem vorletzten Sternit sehr klar ist. Es ist das einzige *Psalis*, welches, mit Flügeln nicht einfarbig, weder gefleckt, sondern gestreift, bekannt ist.



Fig. 3.

Psalis haenschi
sp. n., vorletztes
Sternit ♂

Gattung *Logicolabis* ZACHER.1. *vosseleri* BURR.

- Deutsch-Ostafrika: Kilimandjaro, 3500 m, 1 ♀ (SCHRÖDER).
 " " Mombo, 1 ♀, 1 Larve (SCHRÖDER).
 " " Amani, ♀ ♂ (SCHRÖDER).
 " " Kamba ya Rimba, 1 ♀ und 2 Larven
 (SCHRÖDER).
 Deutsch-Ostafrika: Sigi, ♀ mit rotem Kopf (SCHRÖDER).
 " " Usambara, Mukesa, 2 ♀ (SCHRÖDER).
 " " Mkulumuri, Larve (SCHRÖDER).
 " " Usambara, Tanga, 2 ♀ (REINER).

Gattung *Anisolabella* ZACHER.1. *braueri* ZACHER.

Fig. 4.
Anisolabella braueri
ZACHER.

- Deutsch-Ostafrika: Nord-Galla, XI.—XII. 1900
 bis 1901, 1 ♂, 4 ♀ (v. ERLANGER).
 Deutsch-Ostafrika: Abimass, 10. VII. 1900, 2800
 bis 3000 m, 1 ♂ (v. ERLANGER und NEUMANN).
 Der ZACHER'sche Typus wurde in Nord-Galla
 Vorletztes Sternit. auch von v. ERLANGER gefangen.

Gattung *Horridolabis* ZACHER.1. *felix* BURR.

- Britisch-Ostafrika: Kikuyu, 30. IV. 1902, ♂ (F. THOMAS).
 Dieses Stück ist mit meiner Art *Anisolabis felix*, von SJÖSTEDT
 in Kilimandjaro gefangen, identisch. Es stimmt auch mit der Be-
 schreibung und Zeichnung von ZACHER's *H. paradoxura* ganz über-
 ein. Immerhin ist es unzweifelhaft, daß dieser Name als Synonym
 von *A. felix* betrachtet werden muß.

Gattung *Gelotolabis* ZACHER.1. *kristenseni* BURR.

- Nordostafrika: Gara Mulata, III. 1900, 2600 m, 3 ♂, 3 ♀
 (ERLANGER und NEUMANN), var. mit schwarzem Kopf.
 Ich reihe diese Art provisorisch in *Gelotolabis* ein, bis ich
 die männlichen Geschlechtsorgane beobachtet habe. Es ist mit
Anisolabis aethiopica BURR sehr ähnlich; Exemplare von den letzteren
 habe ich zum Herrn Dr. ZACHER geschickt und antwortete er mir,
 daß es eine echte *Gelotolabis* ist, nur durch kleinere Färbungs-
 merkmale von seiner *G. burri* abweichend.

2. *vicina* BURR.

Nordostafrika: Gara Mulata, 24. III. 1900, 3 ♂, 3 ♀ (ERLANGER und NEUMANN).

Wahrscheinlich auch eine echte *Gelotolabis*; vielleicht sind diese zwei nebst *G. burri* und *G. aethiopica* nur eine plastische Art.

Gattung *Anisolabis* FIEBER.1. *maxima* BRULLÉ.

Tenerife: 2 ♂, 1 ♀.

2. *maritima* BON.

Caracas: ♀ (GOLLMAN).

Japan: 1 ♂.

„ ♀ (H. VON BOCK).

Neu-Britannien: ♂, ♀ (FRUHSTORFER).

Corfu: Nymphe und Larven.

3. *turgida* BURR.

Kamerun: Banzo-Gebirge, 2000 m, 29. XII. 1908, 1 ♂ (RIGGENBACH). Es ist das zweite bekannte Exemplar.

4. *annulipes* LUC.

Neu-Kamerun: Bali-Babesong, 1400—1700 m, XI. 1898 (CONRADT).

Juan Fernandez: ♂ (Dr. PETERS).

Madagaskar: Antananarivo, Nr. 6284.

Algerien: Zwischen Blidach und Medeah, 6. VIII. 1884 (QUEDENFELDT).

Algerien: ♀.

Nordostafrika: Nord-Galla, XI. 1900, 2 ♀ (ERLANGER).

Westafrika: Witu, Larva und Wangi, 23. VIII. 1895, ♂ und ♀ (DERHARDT).

Korfu: 3 ♀.

Brasilien: Rio de Janeiro, ♂ (HAENSCH).

„ Matto Grosso, ♂ (ROHDE).

„ Bahia, ♂.

„ Hawaii, 3 ♂, 2 ♀ (FRUHSTORFER).

Australien: Cumberland, 2 ♂.

Tenerife: 2 ♂.

Anger: ♀.

Corfu: ♂ und Larve.

Angro: Terceiro, ♀ (SIMROTH).

5. sp.?

Neu-West-Kamerun: Moliwe bei Victoria, III.—IV. 1908 (Frhr. v. MUFFTZAU).

6. sp.? (cf. *A. pluto* REHN).

Togoland: Bismarckburg, 2 ♀ (BÜTTNER).

7. *gestri* BORELLI.

Kamerun: Bare-Dschang, XII. 1908, ♂, ♀ (RIGGENBACH).

Unterfamilie *Labidurinae*.

Gattung *Nala* ZACHER.

1. *lividipes* DUF.

Java: ♀.

2. sp. n.

Formosa: Chip Chip, 2 ♀, 2 Larven (SAUTER).

Diese Art ist wahrscheinlich neu. Leider ist es weder möglich zu bestimmen noch zu beschreiben; ohne das Männchen ist es nicht möglich.

Gattung *Labidura* LEACH.

1. *riparia* PALL.

Algerien: 2 ♂, 1 ♀.

Gattung *Foreipula* BOL.

1. *decolyi* BORM.?

Neu-Guinea: 1 Larve (LAUTERBACH).

Unterfamilie *Parisolabinae*.

Gattung *Idolopsalis* BORELLI.

1. *riveti* BORELLI.

Ecuador: Palmar, 1 ♂ (HAENSCH).

***Eudermaptera*.**

Familie *Labiidae*.

Unterfamilie *Nesogastrinae*.

Gattung *Nesogaster* VERH.

1. *aculeatus* BORM.

Karolinen: ♂ (VOLKENS).

Ein brachyperisches Exemplar; Varietät vormals von DE BORMANS als *F. miranda* beschrieben. Auch sind die Deckflügel einfarbig braun.

2. *ruficeps* ERICHSON.

Van-Diemens-Land: ♀ (SCHAYER).

Unterfamilie *Spongiphorinae*.

Gattung *Purex* BURR.

1. *frontalis* DOHRN.

Peru: Cuzco, ♀ (GARLEPP).

„ Cajon, Bergland, ♀, 1500 m (GARLEPP).

Ecuador: 4 ♀ (HAENSCH).

„ Archidona, ♂ (HAENSCH).

Gattung *Vostox* BURR.

1. *brunneipennis* SERV.

South Carolina: 2 ♀.

Georgia: 2 ♂, 4 ♀ (MORISON).

2. *insignis* STÅL.

Brasilien: 2 ♀ ♀ (v. OLFERS). Etikettiert „flavipes GERM., Mus. Charp.“ ♂.

Costa Rica: Nr. 3116, ♀ (HOFFMAN).

Gattung *Spongovostox* BURR.

1. *spatulus* BURR.

Deutsch-Ostafrika: Malvesa (Körperende allein).

2. *assiniensis* BORM.

Nord-Kamerun: Mundame, 2 ♀ (CONRADT).

„ „ Johann-Albrechtshöhe, VII.—VIII. 1891, 2 ♂ (CONRADT).

3. *semiflavus* BORM.

Formosa: Kosempo, ♂ (SAUTER).

4. *ruber* BORELLI.

Süd-Kamerun: Bipindi, ♀, IV. 1897 (ZEUKER).

„ „ Lolodorf, ♂ (CONRADT).

5. ? *quadrimaculatus* STÅL.

Deutsch-Westkamerun: Moliwe, bei Victoria, 3 ♀, 1 Larve (v. MELTZEN).

Diese Bestimmung ist vielleicht richtig; ohne dem Männchen jedoch ist es nicht möglich, dies für sicher anzunehmen.

6. *pygidiatus* BORM.

Java occ: Pengalengan, 4000', 1896, ♂ ♀ (FRUHSTORFER).

7. *luteus* BORM.

Java occ: Pengalengan, 4000', 1896, ♀ (FRUHSTORFER).

Gattung *Marava* BURR.

1. *wallacei* DOHRN.

Deutsch-Neu-Guinea: Simpsonhafen, ♂ (MOSZKOWSKI).

„ „ „ But., II. 1910, 2 ♂ (SCHOEDE).

Bismarckarchipel: Ralum, 2 ♂, 6. VI. 1896 (DAHL). „Zum Licht.“

Ich nehme die Gelegenheit wahr, hier zu bemerken, daß, als ich den Typus DOHRN's *Forficula wallacei* zum ersten Male sah, ich es wie DE BORMANS für *Prolabia arachidis* YERS. ansah, deren Aussehen oft sehr ähnlich ist. Eine spätere Beobachtung jedoch zeigte mir, daß das weibliche Stück nicht *P. arachidis*, sondern *M. grandis* DUBR. ist. Der Name *wallacei* ist älter als *grandis* und darum für diese Art eingeräumt wird und *grandis* als Synonym wegfällt.

2. *subaptera* KIRBY.

Bismarckarchipel: Ralum, 6. VI. 1896, ♂ (DAHL).

Ich glaube, daß diese Art nichts weiter ist als eine schön entwickelte Varietät mit zwei Dornen an den Zangenarmen der vorhergehenden.

Unterfamilie *Labiinae*.

Gattung *Chaetospania* KARSCH.

1. *rodens* BURR.

Deutsch-Ostafrika: Niusei, ♀ (SCHRÖDER).

„ „ Kilimandjaro, Dschangga-Gebiet, Madschame, 1500 m, 3 ♂ (PÄSSLER und v. OERTZEN).

2. *borneensis* BORM.

Ost-Java: ♂, 2 ♀ (FRUHSTORFER).

„ „ Tengger-Gebirge, ♀ (FRUHSTORFER).

Java occid: Mt. Gede, 4000', VIII. 1892, ♂ (FRUHSTORFER).

3. *paederina* GERST.

Nord-Kamerun: Mundame, ♀ (CONRADT).

Togo: Bismarckburg, ♂ (CONRADT).

4. *pittarellii* BORELLI.

Madagaskar: Antananarivo, Nr. 6283, 3 ♂ (SIKORA).

5. *fae* BORM.

Ost-Java: Tengger-Gebirge, ♂ (FRUHSTORFER).

6. *thoracica* DOHRN.

Java occid: Pengalengan, 1893, 4000', ♀ (FRUHSTORFER).

Gattung *Sphingolabis* BORM.1. *hawaiiensis* BORM.

Lombok: Sapit, 2006, IV. 1896, 5 ♂, 6 ♀, 1 Larve (FRUHSTORFER).

Gattung *Labia* LEACH.1. *minor* L.

Westafrika: Kete Kratje, 14. X. 1898, ♂ ♀ (Graf ZECH).

Vereinigte Staaten: Südcarolina, 2 ♂, 2 ♀ (ZIMMERN).

" " Pennsylvania, ♀ (ZIMMERN).

Kaukasus: Abchasien, ♀.

Kleinasien: Smyrna.

Algerien: Blidah, ♂.

Insel Rhodos: ♀ (v. OERTZEN).

Nordwest-Kamerun: Mundame, ♀ (CONRADT).

" " Moliwe bei Victoria, ♀ (v. MELTZEN).

Togo: Hinterland, ♂ (KLING).

Diese Art scheint in Westafrika häufig zu sein; ich habe zahlreiche Exemplare aus dem Kongo gesehen. In Nordamerika eingeschleppt, ist auch dort ganz gemein.

2. *marginalis* THUNB.

Deutsch-Ostafrika: Mulvesa, ♀.

" " Tendaguru, Lindi, VII.—VIII. 1909, ♀ (JANENSCH).

4. *curvicauda* MOTSCH.

Ost-Java: Tengger-Gebirge, 2 ♀ (FRUHSTORFER).

5. *fae* DUBR.

Deutsch-Neu-Guinea: But., II. 1910, ♂ (SCHOEDE).

6. *annulata* FABR.

Brasilien: Lages, ♀ (FRUHSTORFER).

" ♀.

Columbien: ♀ (FRUHSTORFER).

„ ♀ (MORITZ).

7. sp. n.?

Deutsch-Ostafrika: Usambara, Derema, 850 m, 8.—24. X. 1891 (CONRADT).

8. *paradoxa* BURR.

Ecuador: ♂ (HAENSCH).

Das zweite bekannte Exemplar dieser eigentümlichen Art.

Gattung *Prolabia* BURR.

1. *hildebrandti* sp. n.

Statura minore; colore nigro sordide fulvo-variegato; pygidium ♂ depressum, in lobum sub parallelum ac longum productum; forcipis brachia ♂ remota, elongata, sensim arcuata.

Körperlänge ♂ 3,5 mm.

Zangenlänge ♂ 1,75 mm.

Gestalt klein; Farbe im ganzen schwarz, schmutzig-gelb vermischt; Fühler, 1. und 2. Glied gelblich, das 3.—6. braun (die übrigen fehlen); 3. lang und schlank, 4. sehr klein und konisch,



Fig. 5.
Prolabia
hildebrandti
sp. n.
Körperende
und Zange.

5. und 6. birnförmig; Kopf gewölbt, schwarz, Nähte kaum sichtbar; Halsschild reichlich, viereckig, hinten abgerundet, schwarz mit schmalen schmutzig-gelben Seitenrand; Flügeldecken haarig, schwarz mit einem ausgeprägten mittelgroßen gelben Fleck; Flügel abgeschnitten; Femora dick, dunkelbraun, gelblich an beiden Enden; Tibia gelb, bräunlich schattiert; Tarsus gelb, lang und schlank, das erste und dritte Tarsenglied gleichlang; Abdomen ziemlich breit, schwarz, jedes Segment gelbbraun am Hinterteil; Pygidium ♂ gelblichbraun, eingedrückt, in eine lange, enge, fast paralleleseitige Verlängerung übergehend, abgestutzt; ♀ winzig; Zangenarme ♂ gelblichbraun, auseinanderstehend, gerade und gestreckt, kaum verbreitert im Basalviertel und sehr fein gebogen; ♀ zusammenstoßend, gerade und glatt.

Zentral-Madagaskar: 1 ♂, 1 ♀ (HILDEBRANDT, Typus im Berl. Museum).

Diese seltsame kleine Art ist durch das sehr charakteristische Pygidium gut gekennzeichnet. Ich bringe es provisorisch in *Prolabia* unter. Es wird jedoch eine neue Gattung erfordern, sobald weiteres Material vorhanden ist.

2. *luzonica* DOHRN.

Taluit: 2 ♀ (STEINBACH).

3. *unidentata* PAL.-BEAUV.

Porto Rico: 3 ♂, 3 ♀.

Vereinigte Staaten: Carolina, ♀ (ZIMMERN).

4. *formica* BURR.

Brasilien: Santa Catherina, Theresopolis, 3 ♀ (FRUHSTORFER).

5. *arachidis* YERS.

Brasilien: Para ♀.

Unterfamilie *Sparattinae*.Gattung *Auchenomus* KARSCH.1. *longiforceps* KARSCH.

Madagaskar: Kitui, ♀ (HILDEBRANDT). Oder vielleicht Weibchen einer neuen Art.

Gattung *Sparatta* SERV.1. *pelvimetra* SERV.

Brasilien: Theresopolis, 3 ♀ (MICHAELIS).

Gattung *Prosparatta* BURR.1. *incerta* BORELLI.

Paraguay: San Bernardino, 2 ♂ und Nymphe (FIEBRIG).

Familie *Chelisochidae*.Gattung *Kleiduchus* BURR.1. *australicus* LE GUILLON.

Australien: Cap York, ♂, 2 ♀ (DAEMEL).

Gattung *Proreus* BURR.1. *simulans* STÂL.

Borneo: ♂.

Malacca: Tengger-Gebirge (ZOBRIß).

Siam: Bangkok, Nr. 3614, ♂ (V. MARTZ).

Luzon: Nr. 3253 (JAGOR).

2. *variopictus* BURM.

Java occid: Sukabunai, 2006, 1893, ♀ (FRUHSTORFER).

Gattung *Chelisoches* SCUDDER.1. *morio* FABR.

Karolinen-Inseln: Truk. Ins., ♂, ♀ (KRÄMER).

Hawaii: Larve (FRUHSTORFER).

Salomon-Inseln: Bougainville-Insel, XI. 1909, ♂, ♀, Larve (SCHOEDE).

Bismareckarchipel: Raluni, Larve (DAHL).

Deutsch-Neu-Guinea: Simpsonhafen, ♂ (MOSZKOWSKI).

2. *plagiatus* FAIRM.

Süd-Kamerun: Lolodorf (CONRADT).

Gattung *Enkrates* BURR.1. *flavipennis* FABR.

Nossi-bé: ♀ (HILDEBRANDT).

Dies ist ganz eigentümlich. Diese Art wurde bisher nur aus Westafrika signalisiert, d. h. Gaboon, Kongo, Kamerun usw. Sein Vorkommen in Nossi-bé kann ich nicht verstehen. Es scheint mir, als ob es sich hier um eine Zettelverwechslung handele.

2. *elegans* BORM.

Java occ: Pengalengan, 4000', 1896, ♀ (FRUHSTORFER).

Ost-Java: Tengger-Gebirge, 2 ♂, 2 ♀ (FRUHSTORFER).

Gattung *Hamaxas* BURR.1. *fae* BURM.

Java occ.: Pengalengan, ♂, ♀ (FRUHSTORFER).

Ost-Java: Tengger-Gebirge, ♂ (FRUHSTORFER).

Familie *Forficulidae*.Unterfamilie *Chelidurinae*.Gattung *Burriola* SEMENOFF.1. *reiseri* WERNER.

Griechenland: Morea, Mt. Chelmos, ♂ und ♀ (HOLTZ).

Eine interessante Art, bisher nur aus Bosnien und der Herzegowina signalisiert. Vielleicht ist dieselbe sehr in der Balkanhalbinsel verbreitet.

Unterfamilie *Anechurinae*.Gattung *Anechura* SCUDDER.1. *asiatica* SEMENOFF.

Turkestan: ♀.

Unterfamilie *Forficulinae*.
Gattung *Chelidurella* VERHOEFF.

1. *acanthopygia* GÉNÉ.

Württemberg: Rosenstein, ♀ (SPANÉY).

Gattung *Skalistes* BURR.

1. *lugubris* DOHRN.

Mexiko: Sierra Mixteca, ♂ (PURPUS).

Gattung *Doru* BURR.

1. *lineare* ESCH.

Buenos-Aires: Nr. 4874, ♀ (BERG).

„ „ ♂, 3 ♀ (SCHIMPF). Diese sind klein mit verborgenen Flügeln und einfarbigen Elytren.

Columbien: Nr. 57, ♂ (MORITZ). Vollständig geflügelt; Elytren einfarbig.

Columbien: Hacienda el Cora, Territor, Tepie, ♂ (BECKER).

Bolivien: Sara, 2 ♀ (STEINBACH).

Mexiko: Rascon, zwischen San Luis-Potosi und Tampico, 1911, ♂ (PURPUS).

Gattung *Elaunon* BURR.

1. *bipartitus* KIRBY.

Formosa: Takao, ♀ (SAUTER).

Gattung *Apterygida* WESTWOOD.

1. *albipennis* MEG.

Württemberg: Rosenstein, 2 ♀ (SPANÉY).

Gattung *Forficula* L.

1. *sjöstedti* BURR.

Deutsch-Ostafrika: Kilimandjaro, 3500 m, 3 ♂, 2 ♀ (SCHRÖDER).

„ „ Ruanda-Karissimbi, 2700 m, 2 ♀ (MEYER).

„ „ Kissenji, ♀ (MEYER).

„ „ Südwest-Ruanda, 1950 m, ♂, 2 ♀ (MEYER).

„ „ Ruanda, Niragonyo, 2800 m, 2 ♀ (MEYER).

„ „ Berema, 3 ♂, 1 Larve (SCHRÖDER).

2. ? sp. (cf. *picta* KIRBY).

Deutsch-Ostafrika: Ancani, ♀ (SCHRÖDER). Vielleicht eine neue Art. Das Männchen sollte gefunden werden.

3. *lucasi* DOHRN.

Uadi Dinar: 1879, ♂, ♀ (? Sahara) (ROTHFUSS).

4. sp. (cf. *mogul* BURR.).

Himalaya: Nr. 3499, ♀ (HOFFMAN).

5. *rodziankoi* SEMENOFF.

Deutsch-Ostafrika: Usambara, Miombewald, ♂ (MEYER).

" " Tabora, VII. 1908, ♂ (WINTGENS).

" " ♂ (TREFURTH).

" " ringa, Stat. Rudka, 4 ♂, 8 ♀ (WIGMANN).

" " rangi, VII. 1893, 4 ♂, 5 ♀ (NEUMANN).

" " Kidugala, 1903, 8 ♂, 8 ♀ (SCHRÖDER).

" " Nyassa-See, Langenburg, ♀ (FULLEBORN).

Tanganyika: Kassaaga, 2 ♂, 1 ♀.

Mission Wengale: (undeutlicher Zettel) ♂.

6. *decipiens* GENE.

Corfu: Nymphe.

Siebenbürgen: Kronstadt, Egeralya und Tatrang, ♀ (LEHMANN).

7. *senegalensis* SERV.

Togo: ♀ und Larve (ZECH).

8. *auricularia* L.

Deutsch-Ostafrika: Kidugala, VI. 1903, 2 ♀ (SCHRÖDER). Ganz eigentümlicher Fundort.

Lenkoran: ♂, ♀ (KARSCH).

Sardinien: Asuni, ♂, 2 ♀ (KRAUSE).

Estland: Sillamägi, ♂ (HEYMONS).

Württemberg: Költ bei Schwab. Gmünd., 2 ♀ (SPANÉY).

" Waldstetten, 2 ♀ (SPANÉY).

" Rosenstein, 4 ♀ (SPANÉY).

9. *tomis* KOL.

Rußland: Cherson, 7. VI. 1903, ♀ (EWERT).

10. *lurida* FISCHER.

Kleinasien: 3 ♂, 4 ♀, 1 Larve (GOTTWALD).

Syrien: Beirut, 2 ♂ (LEUTHNER).

11. ? *pomerantsevi* SEMENOFF.

Transcaspiä: Amu-Darja, ♀ (WOLOWODOV).

12. *pubescens* GÉNÉ.

Sardinien: Asuni, ♂ (KRAUSE).

13. *robusta* SEMENOFF.

Japan: Nr. 4661, ♀ (HILGENDORF).

14. ? *aetolica* BR.

Smyrna: ♂.

Unterfamilie *Neolobophorinae*.

Gattung *Neolobophora* SCUDDER.

1. *ruficeps* BURM.

Nordwest-Mexiko: Ventanas, ♀ (FERRER).

Unterfamilie *Ancistrogastriinae*.

Gattung *Ancistrogaster* STÅL.

1. *mixta* REHN.

Ecuador: Sauter, Suez, ♂ (HAENSCH).

2. *maculifer* STÅL.

Columbien: ♂, ♀ (THIEME).

„ ♀ (MORITZ).

3. *gulosa* SCUDD.

Columbien: ♀.

Unterfamilie *Opisthocosmiinae*.

Gattung *Opisthocosmia* DOHRN.

1. *poecilocera* BORG.

Deutsch-Ostafrika: Amani, 2 ♂ (SCHRÖDER). Elytren einfarbig.

Gattung *Timomenus* BURR.

1. *aeris* SHIRAKI.

Formosa: Chip Chip, ♀ (SAUTER).

Gattung *Dinex* BURR.

1. *americanus* BORM.

Bolivien: Sara, 2 ♂, ♀ (STEINBACH).

Columbien: ♂, ♀ (THIEME).

Gattung *Eparchus* BURR.

1. *insignis* HAAK, vel *burri* BORM.

Java: ♀.

Unterfamilie *Diaperasticinae*.Gattung *Diaperasticus* BURR.1. *sansibaricus* KARSCH.

Deutsch-Ostafrika: Kissani, ♀ (SCHRÖDER).

" " Kilimandjaro, 1500—2000 m, ♂ (SCHRÖDER).

" " Mesinde, ♂ (SCHRÖDER).

2. *mackinderi* BURR.

Deutsch-Ostafrika: Kambi ya Rimba, ♀ und Larve (SCHRÖDER).

" " Kilimandjaro, 2000 m, ♀ (SCHRÖDER).

Das letzte Exemplar hat verborgene Flügel. Ich betrachte *D. mackinderi* als eine schön entwickelte Form der Vorhergehenden.3. *cagnii* BORELLI.

Deutsch-Ostafrika: Amani, ♂ (SCHRÖDER).

Dies ist nur eine melanische Form der folgenden Art.

4. *erythrocephalus* OLIV.

Deutsch-Ostafrika: Nuirri, 22. XII. 1911, Nr. 591, ♂, ♀ (SCHRÖDER).

Deutsch-Ostafrika: Kiburua-Steppe, 2 ♂, 3 ♀, Larven (SCHRÖDER).

" " Kisuani, 3 ♂, 1 ♀, 4 Larven (SCHRÖDER).

" " Usambara, Mkulumuni, 2 ♂, ♀ (SCHRÖDER).

" " Kwasanguiva, ♀ (SCHRÖDER).

" " Südwest-Ruanda, Savi, 1800 m, ♂ (MEYER).

" " Usambara, Mukesa, ♂, ♀ (SCHRÖDER).

" " Nordwest-Urundi, 2140 m in Gras, ♀ (MEYER).

" " Teudoguru, Lindi, 8.IX.1909, ♂, ♀ (JANENSCH).

" " Makod Hochld., XII. 1910, 2 ♂, ♀ (GROTE).

" " Mikindani, 4 ♂, 3 ♀ (GROTE).

" " Evang. Mission Stat. Tanga, ♂ (THIEL).

Kap der Guten Hoffnung: Nr. 108, 3 ♀ (HABELMANN).

Togo: Sokodö-Basari, ♂ (SCHRÖDER).

" Kete Kratje, 2 ♂, ♀ (Graf ZECH).

" Misahöhe, ♀ (BAUMANN).

Victoria-Njanza: Bussissi, 2. X. 1890, ♀ (STAHLMANN).

Usambara: ♀.

Witu: Danafluß, ♂ (DEUCKHARDT).

Sansibar: ♂ (HILDEBRANDT).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1912](#)

Autor(en)/Author(s): Burr Malcolm

Artikel/Article: [Über einige neue und interessante Dermapteren aus dem Königl. Zoolog. Museum Berlin. 311-330](#)